

13. März 2007

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von shineform bis zur Red Hot Louisiana Band

Mit einer weiteren Ausgabe des „Avantgarde Club“ startet das Warehouse St. Pölten sein Programm der nächsten Wochen: Morgen, Mittwoch, 14. März, sind bei freiem Eintritt shineform - die Temposünder (Georg Edlinger und Volker Kagerer) zu Gast; Beginn ist um 21.30 Uhr. Am Freitag, 16. März, kommen Excuse Me Moses, Cheek Dakota, The Ordinary Me und Once Tasted Life, am Samstag, 17. März, macht die Drum'n'Bass & Breaks Formation Pendulum Station im Warehouse; Beginn ist jeweils um 21 Uhr. Bei „Samsara: Abnormal National“ am Samstag, 24. März, ab 22 Uhr sind Imix, Soth, Anza, Atima, Lagun, Marcato und Quidam mit dabei. Der „Kreml Klub“ am Freitag, 30. März, mit Ska, Klezmer und Folklore-Rhythmen wird von den Kreml Brothers und DJane Tolko Propaganda gestaltet, am Samstag, 31. März, folgt die monatliche Drum'n'Bass Schiene „Beat Patrol – Aktenzeichen D'n'B (un)gelöst“; Beginn ist jeweils um 21 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Warehouse St. Pölten unter 02742/714 00-630, e-mail info@w-house.at und www.w-house.at.

Auf Schloss Wolkersdorf wird am Donnerstag, 15. März, um 20.30 Uhr zu einer argentinisch-brasilianischen Akkordeonbegegnung mit Renato Borghetti und Raul Barboza geladen. Nähere Informationen und Karten beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0664/331 23 72 bzw. 0664/331 30 04, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net.

Ebenfalls in Wolkersdorf heißt es am Donnerstag, 15. März, in der „babü“ „Pleyel meets Schubert and Beethoven“. Am Dienstag, 20. März, spielt die Babü Stage Band gemeinsam mit Manfred Holzhacker und Herbert Otahal Jazz in Reinkultur, am Donnerstag, 22. März, gastiert Tina Rauch in der „babü“; Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/83 37 42, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at, www.babue.com und www.stadtwirtshaus.at/babue.

Im Pfarrzentrum Südstadt in Maria Enzersdorf steht am Donnerstag, 15. März, ab 19.30 Uhr ein „Wiener Abend“ mit Liedern aus dem Biedermeier und Wiener Volksmelodien auf dem Programm. Am Donnerstag, 22. März, folgt ein weiteres Schlosskonzert auf Schloss Hunyadi, bei dem die Pianistin Barbara Moser ab 19.30 Uhr Werke von Schubert, Liszt, Beethoven und Grieg spielt. In der Südstadtkirche bringt die Bachgemeinde Wien am Sonntag, 25. März, ab 19 Uhr in einem Großkonzert Johann Sebastian Bachs „Johannes-Passion“ zur Aufführung. Schließlich gibt es am Donnerstag, 29. März, ab 19.30 Uhr bei freiem Eintritt „Jazz im Billardcafé“ mit Heini Albart „Jazz Beat“ featuring Reinhold Bilgeri. Nähere Informationen bzw. Karten beim Gemeindeamt Maria Enzersdorf unter 02236/445

NK Presseinformation

01-0, e-mail gemeindeamt@maria.enzersdorf.at und www.maria.enzersdorf.at.

Im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf spielt das Alea Quartett am Freitag, 16. März, unter dem Titel „Klingendes Holz“ Werke von Bach, Mozart, Schubert, Wolf, Bartok, Piazzolla u. a.; moderiert wird der Abend vom Komponisten und Dirigenten Gerhard Präsent. Am Freitag, 30. März, folgt das Lied-Recital „Goethe und der Wein“ mit Vertonungen von Schubert, Schumann, Beethoven, Wolf, Brahms etc. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16 und www.konzerthaus-weinviertel.at.

In der „Kulturműµ“ in Hollabrunn spielen Michaela Rabitsch und Robert Pawlik am Freitag, 16. März, ab 20.30 Uhr Eigen-Kompositionen und Covers im Crossover-Bereich von Jazz, Pop und Latin; der Titel ihres neuen Programms lautet „Just the two of us“. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturműµ“ Hollabrunn unter 02952/202 48 oder 0699/115 33 556, e-mail mehl@kulturmue.at und www.kulturmue.at.

Im Salzstadl in Krems/Stein tritt am Freitag, 16. März, das Duo David Friesen und Larry Koonse auf, am Samstag, 24. März, gibt es „Pudlhaubn-Jive“ mit Faschings Kuchlradio, am Freitag, 30. März, „swing & latin music“ mit der ATSB Big Band. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Salzstadl unter 02732/703 12, e-mail office@salzstadl.at und www.salzstadl.at.

Die Philharmonie Marchfeld unter Bettina Schmitt spielt am Samstag, 17. März, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Gänserndorf bei ihrem Frühlingskonzert Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 2 op. 36 D-Dur, Franz Liszts Symphonische Dichtung „Les Préludes“ sowie Orchesterlieder für Sopran von Gustav Mahler; es singt Alexandra Scholik. Nähere Informationen und Karten unter e-mail info@philharmonie-marchfeld.at und www.philharmonie-marchfeld.at.

Im Haus der Regionen in Krems/Stein, wo derzeit Korsika zu Gast ist, steht Samstag, der 17. März, unter dem Motto „Von der Macht des Weiblichen“: Die drei Sängerinnen der Gruppe Soledonna interpretieren korsische Volksmusik auf Basis von akustischen Instrumenten und neuen Texten; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und www.volkskultureuropa.org.

Im Alten Depot in Mistelbach wird der St. Patricks Day am Samstag, 17. März, ab 21 Uhr mit den Dark Beer Eliminators, irischer Musik und Jeggs-Reels gefeiert. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail erste.geige@gmx.at, <http://members.aon.at/cafedepot> und www.erstegeige.at.tf.

NIK Presseinformation

„LiedWienWir“ nennt sich ein Wienerlieder-Abend von Erika Pluhar und der Klaus Trabitsch Band am Samstag, 17. März, in der Bühne im Hof in St. Pölten. Am Donnerstag, 22. März, spielt das Criss Cross Jazzsextett unter dem Titel „Crazy Moon“ Jazz pur, am Freitag, 30. März, heißt es dann „Renaissance goes Folk“ mit dem Helmuth Scherner Project featuring Marjan Monjazabi. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und www.bih.at.

Im Rahmen der Matinee „Prominente Hollabrunner vor dem Vorhang“ am Sonntag, 18. März, ab 11 Uhr im Neuen Musiksaal Bachpromenade spielen die Stadtmusik und Lehrer der Walter Lehner-Musikschule Hollabrunn „Klassische Ohrwürmer“; zu Gast sind Kammersängerin Renate Holm und Burgschauspielerin Regina Fritsch. Nähere Informationen und Karten bei der Musikschule Hollabrunn unter 02952/2467 und www.musikschulehollabrunn.at.

Ebenfalls am Sonntag, 18. März, gastieren die 12 „Starmania“-Finalisten im VAZ St. Pölten; „Starmania on Tour“ beginnt um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und www.vaz.at.

Im Rahmen einer Matinee auf der Burg zu Perchtoldsdorf steht am Sonntag, 18. März, ab 11 Uhr bei den Franz Schmidt Musiktagen 2007 Igor Strawinskys „Die Geschichte vom Soldaten“ in einer Fassung für sieben Instrumente und eine Sprecherin auf dem Programm. Am Sonntag, 25. März, spielt das Franz Schmidt-Kammerorchester um 18 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf Johannes Brahms' Konzert für Violine, Violoncello und Orchester in a-moll op. 102, Jean Sibelius' Tondichtung „Finlandia“ op. 26 Nr. 7, Franz Schmidts Romanze für Klavier in einer Bearbeitung für Streichorchester von Adolf Winkler u. a. Nähere Informationen und Karten beim InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf unter 01/866 83-400, e-mail info@markt-perchtoldsdorf.at und www.markt-perchtoldsdorf.at.

In den St. Pöltner Stadtsälen endet am Dienstag, 20. März, die Meisterkonzert-Reihe 2006/2007: Ab 19.30 Uhr entführen Alexandra Reinprecht, Andrea Martin, Robert Lehrbaumer und Mavie Hörbiger unter dem Motto „Serata italiana“ musikalisch und literarisch nach Italien. Kompositionen von Verdi, Rossini, Donizetti und Tosti werden dabei ebenso erklingen wie Ausschnitte aus Hugo Wolfs „Italienischem Liederbuch“ sowie beliebte neapolitanische Canzonetten und Hits wie „O sole mio“, „Funicula, Funicula“ u. a. Karten an der Abendkasse und in der Buchhandlung Schubert unter 02742/35 31 89; nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601 und e-mail meisterkonzerte@st-poelten.gv.at bzw. bei den Meisterkonzerten St. Pölten unter 01/586 19 00, e-mail meisterkonzerte@musique.at sowie www.musique.at/meisterkonzerte und www.klangweile.at.

NK Presseinformation

In den „Kultakomben“ im Schlosskeller Staats unternimmt das Quartett Scotch & Soda am Dienstag, 20. März, ab 20 Uhr eine Jazz- und Swing-Zeitreise in die 20er-Jahre des vorigen Jahrhunderts. Nähere Informationen und Karten beim Gemeindeamt Staats unter 02524/2212-13.

Einen Liederabend mit Pippo Pollina bietet das BRG Krems Ringstraße am Dienstag, 20. März, ab 20 Uhr. Karten an der Abendkasse; nähere Informationen bei der Volkshochschule Krems unter 02732/857 98 und e-mail info@vhs-krems.at.

Unter dem Titel „Märchenhaft“ spielen die NÖ Tonkünstler unter Michail Jurowski Igor Strawinskys Suite aus der Ballettmusik „Le baiser de la fée“ und „Pulcinella“, Ballettmusik in einem Akt nach Pergolesi für Soli und Orchester, sowie Pjotr Iljitsch Tschaikowskys Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35. Zu hören ist das Programm am Mittwoch, 21. März, um 19.30 Uhr im Casino Baden (02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und www.ccb.at), am Donnerstag, 22. März, um 19.30 Uhr in der Johann Pölz-Halle in Amstetten (07472/601-454), am Samstag, 24. März, um 19.30 Uhr in der Arena Nova Classic in Wiener Neustadt (02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at) sowie am Montag, 26. März, um 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten (02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at).

Im Stadtmuseum Wiener Neustadt spielen Daniel, Thomas und Irina Auner am Freitag, 23. März, ab 19.30 Uhr u. a. Johann Sebastian Bachs Suite Nr. V für Violoncello Solo BWV 1011, Johannes Brahms' Sonate für Klavier und Violoncello F-Dur op. 99 und Wolfgang Amadeus Mozarts Sonate KV 454 in B-Dur. Am Freitag, 30. März, gibt es um 19 Uhr „Venetianische Impressionen“ mit Werken von Albinoni, Castello, Vivaldi u. a.; es musizieren SchülerInnen des J. M. Hauer-Konservatoriums und der Musikschule. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und norbert.koppensteiner@wiener-neustadt.at.

Auf Einladung des Vereins „Kulturgstettn“ gastieren am Freitag, 23. März, die Sängerknaben aus St. Florian im Atriumhaus des Weingutes Moser in Rohrendorf. Neben einer „Zauberflöte XXS“ sind dabei auch Lieder von Haydn, Schubert und Strauß zu hören. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der „Kulturgstettn Rohrendorf“ unter 0676/772 37 49, 0676/331 68 81 und e-mail kulturgstettn@rohrendorf.at.

Am Samstag, 24. März, spielt die Sinfonietta Baden unter Florian Krumpöck um 18 Uhr im Haydnsaal von Austria Tabak in Hainburg Felix Mendelssohn-Bartholdys Symphonie für Streicher Nr. 10 h-moll, Joseph Haydns Konzert für Cello D-Dur Hob. VIIb/4 und Franz Schuberts Symphonie Nr. 5 B-Dur. Nähere Informationen und Karten bei der NÖ Sparkasse in Hainburg unter 050100/266 29.

NK Presseinformation

Ein Kammerkonzert mit Werken von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Richard Strauss u. a. steht am Samstag, 24. März, um 19.30 Uhr im Reichensteinhof in Poysdorf auf dem Programm; es musizieren Gergely und Josef Huszti, Maria Serafin und Cyprian Leiner. Nähere Informationen beim Tourismusbüro Poysdorf unter 02552/203 71, e-mail info@weinerlebniswelt.at und www.poysdorf.at.

Ebenfalls am Samstag, 24. März, spielen Valdinho Langer, Wolfgang Puschnig und Karl Schaupp um 19 Uhr im Kolomanisaal von Stift Melk ein Trio-Konzert, im Vorprogramm treten Elisabeth Dorn & Friends auf. Nähere Informationen und Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Im museumORTH im Schloss Orth/Donau gelangt im Rahmen von „musik aktuell“ am Samstag, 24. März, ab 18 Uhr „Solo yo“ zur Aufführung, eine von Hemma von der schönen Au aufgezeichnete Sammlung von Feedbackflötenklängen. Eintritt: freie Spenden; nähere Informationen unter 0676/564 27 67.

Die Domkantorei St. Pölten unter Otto Kargl bringt am Samstag, 24. März, ab 19.30 Uhr in der Friedhofskapelle von Brunn am Gebirge Hugo Distlers „Totentanz“ zu Gehör. Wiederholt wird die Aufführung am Sonntag, 25. März, um 19.30 Uhr im Dom zu St. Pölten; zu sehen ist dabei auch Malerei von Herwig Zens. Karten an der Abendkasse; nähere Informationen unter 02742/324-331, e-mail dommusik.stpoelten@kirche.at und <http://dommusik.kirche.at>.

„Solist... - ich ...?“ nennt der Pianist Robert Lehrbaumer sein Soloprogramm, mit dem er am Sonntag, 25. März, um 17 Uhr in der Großen Pielachtalhalle in Ober-Grafendorf und am Donnerstag, 29. März, ebenfalls um 17 Uhr in der Hauptschule Neulengbach zu hören ist. Nähere Informationen und Karten bei der Pfarrgemeinde St. Margareten unter 0676/84 334 563 bzw. beim Infobüro Neulengbach unter 02772/541 60.

Im Festspielhaus St. Pölten spielt das Vermeer Quartet am Donnerstag, 29. März, um 19.30 Uhr Franz Schuberts Streichquartett Es-Dur op. 125 Nr. 1 (D 87), Dmitri Schostakowitsch' Streichquartett Nr. 8 c-moll op. 110 und Felix Mendelssohn-Bartholdys Streichquartett e-moll op. 44 Nr. 2. Am Sonntag, 1. April, folgt um 18 Uhr Johann Sebastian Bachs „Johannes-Passion“ BWV 245 in der Interpretation des Chors und Orchesters des Collegium Vocale Gent unter Dirigent Philippe Herreweghe. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Turbulence und Sisonke. Kunst und Design aus Südafrika“ kommt es am Samstag, 31. März, um 20 Uhr im Igel-FolkClub in Waidhofen/Thaya zu einem Konzert von „MoZuluArt“ mit Isingizi und Roland Guggenbichler. Nähere Informationen unter www.folkclub.at.

NK Presseinformation

Die Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft veranstaltet am Sonntag, 1. April, um 17 Uhr im Pleyel-Museum in Ruppersthal einen Klavierabend mit Werken von Ignaz Joseph und Camille Pleyel. Nähere Informationen und Karten bei der Internationalen Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft unter 02955/706 45, e-mail adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at und www.pleyel.at.

Schließlich tritt am Sonntag, 1. April, um 19 Uhr im Cinema Paradiso in St. Pölten C. J. Chenier mit seiner Red Hot Louisiana Band auf. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und www.cinema-paradiso.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at